

Nicht alle sportlichen Wünsche erfüllten sich am letzten Spieltag für die Abteilung Fußball beim FSV 1912 e. V., dennoch war es wiederum wie im Vorjahr eine der sportlich erfolgreichsten Serien.

Sehr bedauerlich und auch bitter der Abstieg der 1. Herren, die eine rasante Aufholjagd in den letzten 10 Spielen nicht krönen konnte und dem ehrgeizigen Revierkonkurrenten und uns wohl nicht gewogenen KSC II unterlag. Allein wegen des schlechteren Torverhältnisses und mit guten 35 Punkten (hätte in jeder der beiden anderen Staffeln zum Klassenerhalt gereicht !) müssen wir den Weg in die Kreisliga A antreten.

Näheres siehe Facebook und das dortige Statement des scheidenden Trainers O. Große mit ambitionierter Zielvorgabe für die Serie 2018/19.

Aber auch ausgelassene Freude gab es im Rahmen des erfolgreichen Sommerfestes am 16.6, die B1-Jugend gewann ihr ?Endspiel? 3 : 1 gegen den Grünauer BC. Ein Doppelschlag nach dem Wechsel brachte uns den alleinigen Staffelsieg und den erhofften Direktaufstieg vor dem Zweiten FV Wannsee (DFBnet und Fussball.de begreifen immer noch nicht, dass im Berliner Jugendbereich der direkte Vergleich bei Punktgleichheit zählt und eben nicht das Torverhältnis!).

**Damit überwog aus der Sicht des Gesamtvorstandes** auch in der Abteilung Fußball absolut das Positive, denn allein 4 Mannschaften (in Worten: vier!) gelang ein Direktaufstieg.

Zum wiederholten Male unsere Ü40-er Kleinfeldtruppe, die B1-Jugend, die D1- und die D2-Jugend, dazu noch einmal Relegation der A-Jugend für die Verbandsliga !! Erwähnenswert auch der Umstand, dass einige Ü32-FSV-Spieler mit Zweitspielrecht im Dress der VSG Rahnsdorf 49 mit den dortigen 1. Senioren den Direktaufstieg erreichten.

Zu bejubeln sind auch 4 Staffelsiege (B1-, D1-, D2- und dazu die E2-Jugend) und einige herausragende Platzierungen (Frauen, C1- Jugend, C- und D-Mädchen).

In der Breite und auch in der Qualität der Ligenzugehörigkeit muss diese Serie als historisch eingeordnet werden, denn noch nie zuvor in 107 Jahren spielen alle aufstiegsberechtigten männlichen Jugendmannschaften von der D bis zur A-Jugend in der Folgeserie 2018 / 19 in der zweithöchsten Berliner Klasse, der Landesliga!

Ein großartiger Erfolg der wahrlich langjährigen und fordernden Arbeit im Nachwuchsbereich unter

Leitung G. Ulbricht mit all seinen Trainern, Übungsleitern und Helfern und natürlich sportlich ein sehr starkes Fundament, von dem auch der Herrenbereich kurz- und mittelfristig profitieren sollte.

Wegen des starken Unterbaues in allen Altersklassen sollte die Abteilung Fussball ebenso wie die erfolgreiche Abteilung Handball also sehr positiv in die nächsten Jahre durchstarten, vor der im April neu gewählten Abteilungsleitung liegt dennoch viel Arbeit, sowohl in sportlicher als auch in administrativer Hinsicht.

Deshalb auch an dieser Stelle der eindringliche Appell an alle Interessierten und uns Gewogenen: Unterstützt aktiv die Arbeit des Vorstands, bringt euch ein und stellt euch zur Verfügung (z. B. Bildung Elternförderverein, Sponsoring, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit / soziale Medien, Ehrenamtsbeauftragter, Frauenbeauftragte, Datenschutzbeauftragter und manches andere mehr).

Der Gesamtvorstand wünscht dazu viel Erfolg, immer ein ?glückliches Händchen?, einen ?kühlen Kopf? und kluge und ausgewogene Entscheidungen.

WIR SIND DER FSV 1912 !!

M. Engel, 1. Vorsitzender FSV 1912 e. V.